

## **LV-Checkliste für die Erstellung eines clubspezifischen Schutz- und Hygienekonzeptes zur Vorlage bei den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden, lt. 6.BaylfsMV.**

*Nicht alle benannten Aspekte sind clubspezifisch notwendig: \*\* Wenn das Spiel in Restaurants bzw. in kommunalen Räumen stattfindet, liegt die Verantwortung und deren Gewährleistung beim Wirt bzw. Träger*

### **1. Allgemeine Hygienemaßnahmen - Checkliste:**

- Person benennen, die für die Hygiene in den genutzten Räumen vor und nach einem Turnier (incl. Reinigungszeiten) zuständig ist. \*\*
- Folgende Hygieneausrüstung \*\* liegt in ausreichendem Umfang vor
  - Flächendesinfektionsmittel
  - Handdesinfektionsmittel mit Spender (Wandspender m. langem Bügel oder Sensor)
  - Flüssigseife mit Spender (Wandspender m. langem Bügel oder mit Sensor)
  - Papierhandtücher
  - geschlossene Abfallbehälter in den Sanitärräumen, am besten mit Fußtreter zum Öffnen (Der Abfall soll kontaktfrei entsorgt werden.)
  - Einweghandschuhe
  - Mund-Nasen-schutz (für Turnierleiter\*innen oder ggf. zum Abverkauf)
  - Haushalts-Klarsichtfolie oder ähnliches zum Abdecken der Tastatur des PC
  - Abdeckfolie (abwischbar) für Spieltische mit textiler Tischoberfläche
- Die Erste-Hilfe Ausstattung ggf. mit Mund-Nasen-Schutz und Einweghandschuhen erweitern.
- Sämtliche Schutz- und Hygienemaßnahmen werden an Mitglieder, Turnierleiter\*innen, Turnierteilnehmende kommuniziert
  - per E-Mail
  - per Webseite
  - per Aushang im Bridgeraum
- An die Verantwortung jedes Einzelnen appellieren: Spieler mit möglichen Symptomen einer Corona-Erkrankung dürfen nicht am Turnier teilnehmen. Bei kurzfristiger sonstiger Erkrankung den Turnierleiter informieren, damit Teilnehmern aus der Vormerkungsliste nachrücken können.
- Abstandslinien (1,5m) für das Anstehen zu den Sanitärräumen am Boden markieren.
- Eine\*n Corona-Beauftragte\*r benennen, um die Einhaltung der Maßnahmen laufend zu prüfen; z.B. während des Turniers. Im Ernstfall Zuwiderhandelnde zum Verlassen der Bridgeräume auffordern.

- Der Reinigungs- & Desinfektionsplan für Vereinsräume ist schriftlich vorhanden.\*\*
- Aufzüge zu den Bridgeräumen sind nur von einer Person zu nutzen - außer bei Hilfsbedürftigkeit, ggf. Hinweisschild entsprechend anbringen.
- Alle Turnierleiter\*innen wurden in die Schutz-/Hygienebestimmungen des Vereins eingewiesen und haben deren Kenntnis (schriftlich) bestätigt.
- Im Falle eines Un-/Notfalls müssen die Ersthelfer\*in als auch der Verunfallte/ Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

## 2. Nutzung der Bridgeräume/ Allgemeines zum Spielbetrieb - Checkliste:

### Turniervorbereitung

- Die Anordnung von Tischen (z.B. 4 Tische mit je 80 cm x 80 cm) zu Spiel-Tischblöcken gewährleisten den Mindest-Abstand von 1,5m zwischen jedem der vier sitzenden Spieler. (Dies ergibt eine Fläche von 2,56 m<sup>2</sup> pro Spieleinheit/Tischblock.)  
Zwischen den Rücken zweier Spieler von benachbarter Spieleinheiten muss mind. 1,5m Abstand sein.  
Sitzende Spieler können auf Mund-Nasen-Schutz verzichten unter Einhaltung der Nies-/Husten-Etikette und vorgeschriebenem Hygieneverhalten.
- Ermittlung der max. Personenzahl pro Turnier an Hand räumlicher Möglichkeiten, d.h. zur Verfügung stehende Grundfläche dividiert durch 10 = max. Anzahl Teilnehmer.
- Sitzordnung für Turnierbeginn festlegen.
- Boards vormischen durch genau festgelegten Personenkreis. Mischmaschine vor und nach dem Mischen mit Desinfektionsmittel reinigen. Zum Mischen Maske tragen. Die Karten und Boards müssen nach dem Mischen 3-4 Tage ruhen, bevor damit gespielt werden kann. Zum Mischen nur „geruhte“ Karten/ Boards “ benutzen. (vgl. Bundesamt Risikobewertung: Übertragung von Viren über unterschiedliche Materialien)
- Durch eine beschränkte Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung zum Turnier online oder telefonisch u.a. durchzuführen. Es wird von Club zu Club unterschiedlich sein, welche Anmeldefristen gesetzt werden.
- Turnier-Anwesenheitslisten dienen als Nachweis zur Zurückverfolgung von möglichen Infektionsketten. (Empfehlung: Telefonnummern notieren, nur eine Person führt die Liste, keine Schreibgeräte weiterreichen ...)

### Turnierbeginn/ -ende

- Am besten eine Sitzordnung am Eingangsbereich aufhängen oder den eintretenden Personen mündlich mitteilen, so dass Spielerinnen und Spieler unverzüglich ihren Platz einnehmen können. Betreten des Raumes mit Mund-Nasen-Schutz.
- Tischgeld am besten nicht durch eine Person einsammeln, sondern von den Teilnehmenden selbst in einen Korb o.ä. geben lassen. (Mindestabstand!)
- Handdesinfektionsmittel wird vor dem Betreten und Verlassen des Raumes zur Verfügung gestellt. \*\*
- Wenn möglich sind zu den Bridgeräumen getrennte Eingänge und Ausgänge und markierte Wegeführungen („Einbahnstraßen-Systeme“) vorgegeben, um den persönlichen Kontakt zu minimieren. „Einbahnstraßen-Systeme“ auch für die Wege zu den Toiletten/ Tischwechsel berücksichtigen.
- Jeglicher Körperkontakt (z.B. wie Händeschütteln, Bridgeboards reichen, Siegerlisten austeilen ...) müssen vor, während und nach dem Spiel unterbleiben.
- Kein „freies“ Herumlaufen der Teilnehmer im Turnierraum. Nach Ankunft bitte sich sofort an den zugewiesenen Tisch begeben. Verlassen nur nach vom TL angekündigtem Wechsel oder zum Aufsuchen der Toilette (als Dummy).
- Der Verein gewährleistet, dass der Zutritt zu den Räumen folgendermaßen erfolgt, evtl. mit geöffneter Eingangstür um Aerosolbildung zu verhindern
  - nacheinander
  - ohne Warteschlangen
  - mit Mund-Nasen-Schutz und
  - unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern
- Alle Teilnehmenden verlassen die Bridgeräume unmittelbar nach Ende des Spiels entsprechend den Regelungen für den Zutritt. Eine Siegerehrung vor Ort entfällt.
- Zuschauer und Wartende sind in den Räumen nicht gestattet. Kinder unter 12 Jahren dürfen durch eine Person beim Spielen begleitet werden.
- Entsorgen aller Abdeckungen von den Tischblöcken bzw. Tische reinigen.
- Sollte vormittags und nachmittags Turniere vorgesehen sein, eine Zwischen-Reinigung der Räume durchführen.

### Turniergeschehen

- Während des Turniers sind **Quer-Lüftungspausen** im Raum konstant und regelmäßig durchzuführen, z.B. nach zwei Runden, um Aerosole (Infektionsträger) aus den geschlossenen Räumen zu entfernen. (Empfehlung: mind. 5 Minuten). Klimaanlage, die die Luft im Raum umverteilen, sind wegen der Aerosolbelastung weniger geeignet (HEPA-Filter sind unüblich, wäre aber nötig).
- Es werden z.Zt. noch keine Speisen oder Getränke in den Räumen ausgegeben. Jedoch können eigene Getränke & Trinkhalme mitgebracht werden. Keine mitgebrachten Speisen - außer bei Diabetikern.  
Bei Getränke-Selbstservice aus offenen Getränke-Kästen halten die wartenden Personen den Abstand von 1,5m ein. Jeder öffnet nur seine Flasche und berührt nur diese (kein „Nachtragen“) einschl. wegräumen.  
Keine offenen Getränke Röhrchen auslegen, nur eingepackte bzw. aus einem Einzel-Spender anbieten.  
Entsorgen der Trinkhalme/Flaschendeckel erfolgt in geschlossenem Abfalleimer (Fußtreter zum Öffnen).
- Nur eigene Sitzkissen oder Kartenhalter verwenden, d.h. selbst mitbringen und nicht im Raum lagern.
- Der Turnierleiter\*in hält 1,5m Abstand und trägt Mund-Nasen-Schutz bei Turnierleiterentscheidungen am Tisch.
- Der Turnierleiter\*in gewährleistet, dass der Mindestabstand von 1,5m zwischen den Teilnehmenden während des Turniers eingehalten wird.
- Den Turnierleitern\*innen werden notwendige Materialien zur Einhaltung der Hygiene-Vorschriften zur Verfügung gestellt. (evtl. *Mund-Nasen-Schutz, Maßband, transparente Folie zur Abdeckung der Tastatur am PC...*)
- Eine Preisverteilung, so wie viele von uns sie gewohnt sind, mit Trauben von Menschen, die sich vor Ergebnislisten oder um den Turnierleitertisch scharen, erweist sich in Zeiten wie diesen als kontraproduktiv. Hier ist der Ideenreichtum der Clubverantwortlichen gefragt.

### 3. Turnierformen/ direkter Spielbetrieb - Checkliste:

- Bietbox: Während des Turniers trägt jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer seine Bietbox zum nächsten Tisch mit (anschl. mind. 72 Stunden nicht benutzen). Es kann auch die eigene Box von zu Hause mitgebracht werden, jedoch nicht im Club lagern.
- Bridgemates: ... bedient ausschließlich der Nord-Spieler, der mit dem Einver-

ständnis des Gegners das Resultat selbst bestätigt, ggf. Tastatur mit Haushalts-Klarsichtfolie vor den Eingaben abdecken und anschl. wegwerfen (Material-intensiv).

- Movement: Eine verstärkte Abhaltung von Teamturnieren reduziert die Anzahl von Board- und Platzwechsel. Auch im Paarturnier kann man andenken, vermehrt Mitchell Movement zu spielen, wobei nur die Ost-West-Paare (mit Mund-Nasen-Schutz) wechseln, während Nord-Süd am Tisch verbleibt. Board- und Platzwechsel kann durch Barometer-Turniere reduziert werden.
- Wechselbewegung: ... erfolgen im Turnierraum z.B. im Uhrzeigersinn, kein ungeordnetes Durcheinanderlaufen, um die Abstandsvorgaben über Einbahnregelungen einhalten zu können (mind.1,5m zwischen 2 Personen).

**Folgende Aspekte sollten beim clubspezifischen Schutz- und Hygienekonzept für die Kreisverwaltungsbehörden beachtet werden:**

- Ansprechpartner des Clubs
- Raumbedingungen & raumbezogene Hygienemaßnahmen (z.B. Abstandsregelungen, Belüftung etc.)
- Personenschutz & personenbezogene Hygienemaßnahmen (vor/ während dem Spiel)
- Hygiene-bewusster Umgang mit spielbezogenen Materialien